

# **Protokoll der Sitzung des Pfarreirates der Katholischen Kirchengemeinde St. Regina, Drensteinfurt**

**Termin:** Montag, 25.08.2014  
**Ort:** St. Lambertus-Kirche und Pfarrheim Walstedde  
**Beginn:** 19.30 Uhr

## **Anwesend:**

J. Abraham, U. Blanke, M. Hembrock, P. Holler-Kracht, S. Lettmann, W. Meise, H. Merschhoff-Grawunder, E. Niesmann, R. Pawlitzek, L. Perathoner, A. Prasse, B. Riediger, A. Romberg, H. Schulte Huxel, B. Stückmann, J. Wältermann, V. Wimber

Es fehlten: P. Fricke, C. Hellmund, B. Kuhlmann, M. Schulze Othmerding,

Die Vorsitzende Susanne Lettmann eröffnete die Sitzung um 19.30 Uhr und begrüßte alle Anwesenden.

## **Top 1 Vorschläge zur Umgestaltung der St. Lambertus-Kirche**

Pastor Hembrock gibt dem Pfarreirat einige Vorschläge zum Bedenken und Diskutieren, wie die Kirche mit wenig Aufwand schöner gestaltet werden könnte.

- Das Triumphkreuz aus dem 13. Jahrhundert könnte anders positioniert werden, um es mehr in den Blickpunkt zu rücken. Es könnte auf einen Sockel gesellt oder über dem Altar aufgehängt werden. Dabei bestehen allerdings auch einige Bedenken. Eventuell müssten der Altar, die Querbänke und der Priestersitz verschoben werden. Ob bei Umbau eine gute Sicht auf das Kreuz immer noch gewährleistet ist, ist fraglich. Ebenfalls, ob die Kosten nicht zu hoch werden, wenn der ganze Altarraum neu gestaltet werden muss. Ein Fachmann müsste hier zu Rate gezogen werden.
- Das Taufbecken könnte in den hinteren Bereich der Kirche unter den Orgelboden versetzt werden. Die Bänke würden dann weiter nach vorne rücken.
- Der Kreuzweg wird mit seiner derzeitigen Anordnung nicht für gut befunden, da alle 14 Bilder so nah aneinander hängen. Es gab den Vorschlag, dass auf jeder Kirchenseite 7 Bilder angebracht werden sollen und 12 Apostelleuchter ergänzt werden sollen, um das Ganze zu verschönern. Da aber diese Maßnahme einen neuen Anstrich mit sich bringt, sind auch hier die Kosten wieder zu bedenken.
- An der Seitentür soll es einen automatischen Türöffner für Rollstuhlfahrer etc. geben. Die Bänke müssten dafür verschoben werden. Wie das machbar wäre und ob eine elektrische Tür auch an dem hinteren Eingang machbar wäre, muss bei einem entsprechenden Techniker nachgefragt werden.

Da keine Eile bei der Renovierung besteht, soll sich jeder erstmal seine eigene Meinung zu den Umbauvorschlägen bilden. Was dann für wichtig und schön gehalten wird, soll an den Kirchenvorstand weitergeleitet werden, sodass dieser prüfen kann, ob die Renovierung generell machbar und bezahlbar wäre.

## **Top 2 Genehmigung des Protokolls vom 12.6. - Beschluss der Tagesordnung - Wortmeldungen zu Verschiedenes**

Das Protokoll der Sitzung vom 12.06.14 und die Tagesordnung wurden genehmigt.

### **Top 3 Kennenlern-Veranstaltungen für Neubürger**

Die Kennenlern-Veranstaltungen für Neubürger finden an folgenden Tagen statt:

Rinkerode	9. November 2014 (vormittags nach der Messe)
Walstedde	16. November 2014 (nachmittags vor der 18-Uhr-Messe)
Drensteinfurt	23. November 2014 (vormittags nach der Messe)

Es wurde beschlossen, dass ausschließlich kirchliche Vereine und Institutionen (Kindergärten, Chöre etc.) angeschrieben und um schnelle Rückmeldung gebeten werden. Sie haben die Möglichkeit sich selbst zu präsentieren oder auch einfach nur Flyer zur Verfügung zu stellen.

Die Leiterinnen der Kindergärten sollen teilnehmen. Generell soll den Teilnehmern die Möglichkeit gegeben werden, die jeweiligen Ansprechpartner der Vereine kennenzulernen. An alle Neubürger werden Einladungen verschickt und die Termine werden auch in der Tagespresse veröffentlicht. Die Einzelheiten werden vom Festausschuss geplant.

### **Top 4 Inklusion: Wie kann es weitergehen?**

Die Ausstellung Blickkontakt ist nun abgeschlossen und die Familien konnten aus dem Projekt viel für sich mitnehmen. Die eigentliche Ausstellung wird jetzt an Haus Walstedde übergeben, die Rechte an den Fotos bleiben bei den Fotografinnen.

Frau Kroos und Frau Roling kümmern sich in Drensteinfurt um das Projekt „Eine Stadt für alle!“. Da dies ein wichtiges Thema ist, sollte es auch viele Kooperationspartner geben. Es wurde der Vorschlag gemacht, das Gästebuch der Ausstellung Blickkontakt an die beiden Projektleiterinnen weiterzugeben, als Zeichen für das Miteinander und das gemeinsame Interesse an diesem Thema. Beide sollen einmal zu einer Sitzung eingeladen werden, um somit zu erfahren, wie die Gemeinde Unterstützung leisten kann.

Das Inklusionskaffee ist sehr gut angekommen. Es soll in Zukunft alle zwei Jahre stattfinden.

Aus aktuellem Anlass soll in allen drei Kirchen eine mobile Rampe angeschafft werden, die es Rollstuhlfahrern ermöglicht den Altarraum zu erreichen. Einstimmig wird deshalb ein Antrag für die Er-schaffung dieser Rampen an den Kirchenvorstand gestellt.

### **Top 5 Thema Flüchtlinge: Wie kann es gelingen, mehr Aufmerksamkeit dafür zu wecken?**

Über dieses Thema wurde in der Runde diskutiert und am Ende wurde eine Liste mit Dingen zusammengestellt, mit welchem man sich in unserer Gemeinde befassen soll:

- Entlarvung vorgeschobener Glaubenskriege
- stärkerer Kontakt untereinander / mit uns
- Menschlichkeit
- Vortrag von Betroffenen
- Vortrag von christlichen Betroffenen
- Sensibilisierung für Christenverfolgung
- Gebet
- soziale Hilfe
- Hintergrundwissen zu einzelnen Religionen
- Islambeauftragter
- Ausstellungen
- Filmabend

- Literatur in den Büchereien
- Thema im Pfarrbrief
- Andacht

Am 26. September findet um 16:00 Uhr eine Gedenkfeier für die verstorbene Frau Dietrich im ev. Gemeindehaus statt. Sie hat sich jahrelang gemeinsam mit dem Deutsch-Ausländischen-Freundeskreis um die Flüchtlinge gekümmert.

### **Top 6 Vorüberlegungen zum lokalen Pastoralplan**

Die Vorüberlegungen zum lokalen Pastoralplan wurden zur Kenntnisnahme vom Vorstand vorgelegt (s. Anlage „Themen des Pfarreirates“)

### **Top 7 Rückblick / Rückmeldungen aus dem Gemeindeleben**

Die veränderte Fronleichnamsprozession in Drensteinfurt mit nur einem Segensaltar ist in diesem Jahr gut angekommen. Von Vorteil war, dass die Messe wieder in der Kirche gefeiert wurde.

Die Messdienerfahrt nach Rom ist auch sehr gelungen und es habe ein tolles Programm gegeben. Die Fahrt sei ein starkes Zeichen der Anerkennung gewesen.

### **Top 8 Verschiedenes**

- Beim letzten Sturm war ein Baum auf dem Kirchplatz in Drensteinfurt umgekippt. Dieser soll nicht ersetzt werden, sondern es soll Bänke geben, die zum Verweilen einladen. Das muss in Kooperation mit der Stadt geschehen – Zeitpunkt: Anfang 2015.
- Sollten die einzelnen Ausschüsse Geld für Projekte brauchen, müssen diese Anträge bis Ende September an den Kirchenvorstand gestellt werden, damit dieser die Haushaltsplanung beginnen kann.
- Es soll wieder eine Ausstellung am 2. Adventssonntag in der St. Regina Kirche geben. Der Drensteinfurter Carsten Spiegelberg soll gefragt werden, ob er seine Kunstwerke ausstellen möchte. Das Projekt soll eine beibehaltende Tradition werden. Der Liturgieausschuss wird gebeten, sich darum zu kümmern.
- Es wurde angemerkt, dass die Kirchenglocken in St. Lambertus oft bei Veranstaltungen der Kulturscheune stören. Eine Abstellung sei nicht möglich, man könne aber bei gewissen Terminen über eine Regelung sprechen und die Glocken eventuell kürzer läuten lassen.
- Der Rinkeroder Fabian Horstkötter nimmt mit einem Team an einer Rallye nach Marakesch für einen guten Zweck teil. Um diese Fahrt zu bezahlen, benötigt das Team Sponsoren. Es soll eine Türkollekte geben.
- Der geplante Zug durch die Gemeinde wurde vom 30.08.14 auf das nächste Jahr (vermutlich 21.03.15) verschoben.
- Für die nächste Sitzung in Rinkerode sollen Fahrgemeinschaften gebildet werden. Treffpunkt ist um 19:25 am Drensteinfurter Kirchplatz.

Ende der Sitzung: 22.10 Uhr

Protokoll: Julia Wältermann